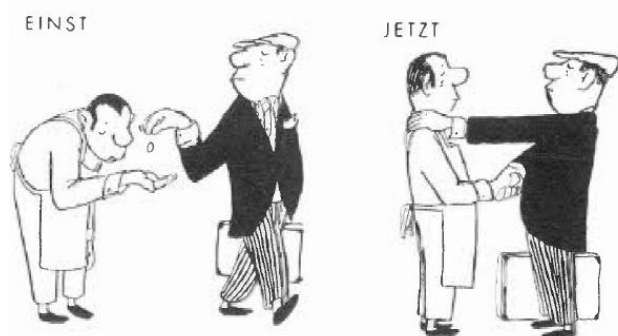


# Wochenblatt 639

Langenthal, 9. Dezember 2016

## Schulwoche 15 des Schuljahres 2016/17 (DIN 50) 12. Dezember – 17. Dezember 2016



IM HOTEL III  
 DIE UNSITTE DES TRINKGELDGE-  
 BENS HAT ERFREULICHERWEISE  
 EINER WÜRDIGEREN FORM  
 PLATZ GEMACHT. DRÜCKEN SIE  
 DEM PERSONAL DIE HAND. JE-  
 DEM FEST INS AUGE SEHEND,  
 UND FINDEN SIE EIN AUFRICHTI-  
 GES WORT DES DANKES, DANN  
 WIRD MAN SIE NIE VERGESSEN!

### Termine der Schulwoche 14 (DIN 49)

|                             |             |  |
|-----------------------------|-------------|--|
| Mo, 12.12.2016, 18.30/19.30 | Koll 20c    | Klassenkonferenz und Elternabend           |
| Di, 13.12.16                | SL          | Rektorenkonferenz in Langenthal            |
| Mi, 14.12.16, 13.00         | SL          | RC-Gespräch mit der Erziehungsdirektion    |
| Mi, 14.12.16, 10.00         | SL mut      | Besuch der Sekundarschule Huttwil          |
| Do, 15.12.16                | SL mut      | Besuch der Sekundarschule Kreuzfeld        |
| Do, 15.12.16, 11.05         | Angemeldete | Info über Langlauflager in der Sportwoche  |
| Do, 15.12.16                | SL          | Sitzung mit AGG - Schulraumplanung         |
| Fr, 16.12.16                | SL mut      | Besuch der Sekundarschule Herzogenbuchsee  |
| <b>Fr, 12.12.16</b>         | <b>Alle</b> | <b>Letzter Abgabetermin für Rechnungen</b> |
| Fr, 16.12.2016              | SL zer      | KLFMS in Bern                              |
| Fr, 16.12.16                | Angemeldete | Nachprobentermin                           |

### Barbara Kunz wird neue Rektorin des Gymnasiums Oberaargau

Mit grosser Freude haben wir gestern von der Wahl Barbaras zur neuen Rektorin und zu meiner Nachfolgerin in diesem Amt Kenntnis genommen. Wir gratulieren Barbara sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr viel Erfolg, viel Glück, viel Kraft, viel Befriedigung, viel Geduld, viel Freude, viel Langmut, viel Gelassenheit, viel Zeit für das Wesentliche, wenig Ärger, wenig Belastungen, wenig Stress, wenig Unvorhergesehenes, wenig Trauriges, wenig Mühsames, wenig Probleme! Wir wünschen Barbara einfach alles Gute!

### Fachschaftsgespräche: einige Verschiebungen

Im Laufe des Schuljahres wurden einige Verschiebungen der Fachschaftsgespräche notwendig. Wir bitten diese drei Fachschaften, die neuen Termine zu notieren.

| Datum             | Fachschaft | Neues Datum  |
|-------------------|------------|--|
| 15. Dezember 2016 | Geschichte | Donnerstag, 9. Februar 2017  |
| 16. Februar 2017  | WR         | Dienstag, 14. Februar 2017: Grund: Besuch des Erziehungsdirektors im bzI |
| 22. Juni 2017     | Physik     | Dienstag, 20. Juni 2017: Grund: Klassenlehrerkonferenz                   |

### Le malade imaginaire – Molière – American Drama Group Europe

Das Gymnasium Burgdorf hat eine französische Theateraufführung von Molières „Eingebildetem Kranken“ organisiert. Da aber die Aula des Gymnasiums Burgdorf zu klein ist, wurde die Aufführung in unsere Aula verlegt. Die Aufführung findet statt am 15. Dezember 2016, um 10.10 Uhr. Eine Teilnahme von Schülerinnen und Schülern ist auch möglich, allerdings ist der Eintrittspreis relativ hoch (Fr. 20.- pro S). Interessenten melden sich bitte bei mut.

### Heizung

Es kommt immer wieder vor, dass in den Schulzimmern die Heizung verstellt wird. Die Ventile sind so eingestellt, dass es in den Zimmern immer etwa 20 Grad warm ist. Wenn man aufdreht oder zudreht, hat das Folgen für viele Stunden. Wir bitten dringend, die Ventile nicht zu verstellen!

## **SOL-Projekt – Prima – Maturavorbereitungen Anmeldung**

Wir planen, das SOL- Projekt „Maturaavorbereitung“ wieder im gleichen Rahmen wie in den letzten beiden Jahren durchzuführen. D.h. die Teilnahme ist freiwillig. Wir bitten jene Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Klassen mitmachen wollen, um Anmeldung. Die Struktur des Projekts ist gleich wie in den letzten Jahren.

|         |       |       |       |          |         |        |        |        |
|---------|-------|-------|-------|----------|---------|--------|--------|--------|
| DIN 6   | DIN 7 | DIN 8 | DIN 9 | DIN 10   | DIN 11  | DIN 12 | DIN 13 | DIN 14 |
| Deutsch | Math  | Franz | SPF   | Skilager | Deutsch | Math   | Franz  | SPF    |

## **Schwerpunktfachmorgen – Samstag, 14. Januar 2017**

Der traditionelle SPF-Morgen muss im Januar anders als in den letzten Jahren organisiert werden, weil wir ja 2017/18 mit zwei SPF-Jahrgängen beginnen. Die Details findet Ihr in der Beilage (Programm und Brief). Die Achtklässlerinnen und Achtklässler haben wir ja bereits ausführlich in formiert mit den Veranstaltungen im August, mit den Schnupperbesuchen und mit dem Besuch an allen Sekundarschulen. Deswegen machen wir den SPF-Morgen für die Achtklässler fakultativ. Für die zukünftigen Tertianer findet er im üblichen Rahmen statt. Wir bieten die Quartaner auch später auf, wie Ihr dem Programm entnehmen könnt. Die Tertianer können drei Workshops besuchen, die Quartaner nur zwei. Damit verhindern wir auch, dass in der ersten und beliebtesten Runde allzu viele Besucher kommen. Bitte die Beilagen beachten!

## **IT-Fragen**

An unserer Tagung haben wir beschlossen, auf den Schuljahresbeginn 2017/18 das Kollegium mit Laptops auszurüsten und die Desktops in den Schulzimmern zu entfernen. Anfang November hatten wir die Absicht, die benötigten Laptops noch dieses Jahr anzuschaffen, um den Investitionskredit auszuschöpfen. Es hat sich aber gezeigt, dass diese Anschaffung zu früh wäre. Dies aus folgenden Gründen: Das AZD kann im alten Jahr nur Laptops mit 128 Giga –Speicher anbieten. Das ist u.E. zu wenig. Es müssen 256 sein. Dann gab es Fragen wegen der Software. Es ist möglich, alle Software, welche auf den jetzigen PC's in den Schulzimmern ist, auch auf die Laptops zu laden. Allerdings würde es dadurch mit 128 noch enger. Zudem müssen die Laptops mit bestimmten Anschlussbuchsen ausgerüstet sein, damit die Idee, sie überall anschliessen zu können, ohne Zwischenstationen verwirklicht werden kann.

Aus diesen Gründen haben wir uns entschlossen, die Laptops erst im nächsten Jahr anzuschaffen, wenn diese Fragen geklärt oder immerhin geklärt sind. Das AZD will im Laufe des Jahres auch auf Windows 10 umrüsten. Unsere Desktops sind aber zwar zum grossen Teil noch umrüstbar, ihre „Lebenszeit“ wird aber nach spätestens einem Jahr enden. Es scheint uns deswegen nicht sinnvoll, diese noch um zurüsten. Da wir, auch mir BYOD immer noch eine ansehnliche Anzahl Desktops haben werden, haben wir nun in diesem Jahr noch Desktop-Geräte angeschafft, die bereits mit Windows 10 ausgerüstet sind. Diese können bereits zu Beginn des neuen Jahres installiert werden, da es offenbar keine Probleme gibt, Windows 7 und 10 miteinander laufen zu lassen. An unserem Beschluss, auf Beginn 2017/18 den Wechsel in den Schulzimmern zu vollziehen, halten wir fest.

## **Rotary: Sprach- und Kulturaustausch - einmal anders**

Der Rotary-Club bietet neuerdings auch einen Kurzzeitaustausch an. Dieser 1:1 Austausch zwischen zwei Jugendlichen (zwei Familien) soll den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ihre sprachlichen Fähigkeiten und ihren kulturellen Horizont zu verbessern. Der Austausch erfolgt zeitversetzt, d.h. die Jugendlichen verbringen insgesamt 6 Wochen. Es ist ein Austausch innerhalb der Schweiz oder international möglich. Weitere Infos: [www.rotaryswissyep.ch](http://www.rotaryswissyep.ch)

## **Unsere Schule vor zehn Jahren.... was lange währt....**

Im Wochenblatt 249 vom 10 Dezember 2006 stand folgender Passus:

### **„Ja zum MiSG – Motion für ein vierjähriges Gymnasium**

Die vorberatende Kommission des bernischen Grossen Rates hat das Mittelschulgesetz einstimmig zuhanden des Parlaments verabschiedet. Der GR wird das Gesetz im Januar beraten. Die Kommission hat zudem eine Motion eingereicht. Darin wird der Regierungsrat beauftragt, dem Grossen Rat im Rahmen der für das Jahr 2012 vorgesehenen Revision des Volksschulgesetzes einen Vorschlag zu unterbreiten, gemäss welchem im deutschsprachigen Kantonsteil der gymnasiale Unterricht im 9. Schuljahr in der Regel an den Gymnasien angeboten wird und von dieser Regel nur in klar definierten Ausnahmefällen abgewichen werden kann. Solche Ausnahmefälle können zum Beispiel lange Wege sein.“

Es hat dann noch zehn Jahre gedauert!

**Freundliche Grüsse**

**Schulleitung Gymnasium Oberaargau**